



Erste-Hilfe-Lehrgang 28.08. – 29.08.2009

Kassenärztlicher Notdienst  
19292



Rettungskette

### Sofortmaßnahmen

- Ansprechbar,
- Atmung
- Überblick
- Verletzten aus dem Gefahrenbereich entfernen
- stillen bedrohlicher Blutungen

### Notruf

- Wo ist der Notfall?
- Was ist geschehen?
- Wie viel Verletzte?
- Welche Verletzungen?

### Erste Hilfe

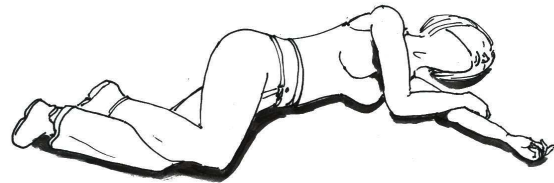
- Kontrolle Vitalfunktionen
- psychologische Betreuung
- Kontrolle Atmung
- Erstmaßnahmen

### Kontrolle Bewusstsein:

- Patient anschauen
- Aussehen beurteilen (blass, fahl, grau, ungewöhnliche Körperhaltung)
- Patienten ansprechen (keine Antwort)
- Patient kneifen (keine Schmerzreaktion)
- Patient bewusstlos

### Stabile Seitenlage nicht anwenden:

- bei Krampfanfall
- bei epileptischem Anfall
- Schwangere auf die linke Seite legen
- bei Brustkorbverletzung immer auf verletzte Seite legen, gesunde Seite (Lungenflügel) kann so atmen



### Krankheitsstörung:

- Epilepsie
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Schock
- Unterzuckerung (Diabetes)



## Schädelverletzung:

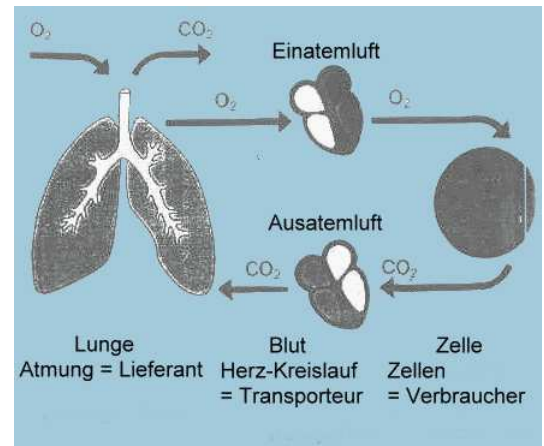
- Übelkeit
- Erbrechen
- unterschiedlich große Pupillen
- Bewusstlosigkeit
- Kopfschmerzen

## Atmung:

- Baby/ Kind 30-35 Atemzüge
- 5-6 Jahre 25 Atemzüge
- bis 18 Jahre 20 Atemzüge
- Erwachsener 17-18 Atemzüge

## Atemstörungen: (deutlich erhöhter Oberkörper – Haltung)

- Asthmaanfall → beruhigen, ggf. Asthma-Spray geben → keine Wirkung nach 5 Minuten, unbedingt Notarzt anrufen
- Hyperventilieren → beruhigen, Tüte vor Mund und Nase halten
- Rauchgasvergiftung
- Verschlucken von Fremdkörpern → zwischen Schulterblätter mit der flachen Hand schlagen
- Insektenstich → Gefahr eines Schockes, kühlen
- beinahe Ertrinken
- Brustkorbverletzung



## Herz- und Kreislaufsystem:

- 60-80Hz Normalperson

## Widerbelebung:

- mit Maßnahmen nach max. 2-4 Minuten nach Ereignis beginnen
- immer Herzdruckmassage auch wenn Beatmung aus Ekel o.ä. nicht durchgeführt werden kann
- 30 x drücken und dann 2 x beatmen (egal ob 1 Helfer- oder 2-Helfer-Methode)
- Drucktiefe ca. 3-5 cm

## Praxisübung:

- Herzdruckmassage mit Beatmung
- stabile Seitenlage



# WonHwaDo Deutschland

## Herz-Kreislauf-Störung:

- Herzinfarkt → blasse Hautfarbe, Schmerzen im linken Brustkorb die bis in die linke Hand ausstrahlen können
- Schweißausbruch (kalter Schweiß)

1. Notruf absetzen
2. Kontrolle Vitalfunktionen
3. Beruhigen
4. Lagerung \_ Oberkörper aufrecht
5. beengte Kleidung entfernen
6. psychologische Betreuung

## mögliche Vorboten:

- Angina pectoris → ggf. Anfall
- Schock: (Sauerstoffmangel in den Zellen)
- blasse Haut
  - desorientiert
  - Hilfsmaßnahmen → Schocklagerung, warm halten und psychologische Betreuung

## Wundversorgung:

- Handschuhe anziehen
- sterile Abdeckung
- beim Abbinden Zeit notieren vom Beginn des Abbindens
- steril arbeiten
- Tetanusimpfung max. aller 10 Jahre

## Verbrennung/ Verbrühung:

- Kleidung entfernen (Wärmestau)
- Kühlen → handwarmes Wasser, nach ca. 5 Minuten Pause
- Ggf. Rettungsdienst verständigen



## Brüche und Gelenkverletzungen:

### geschlossener Bruch

- Vermutung, genaue Diagnose erfolgt im Krankenhaus
- Schwellungen können auftreten
- gebrochene Gliedmaßen ruhig stellen
- Rettungsdienst alarmieren

### offener Bruch

- unmittelbar sichtbar
- steril abdecken
- Rettungsdienst alarmieren



# WonHwaDo Deutschland

---

## Einsatz der Wärmedecke gegen Unterkühlung:

- goldene Beschichtung nach außen und sichtbar → dient der Verhinderung des Auskühlens des Verletzten
- silberne Beschichtung nach außen und sichtbar → der Verletzte soll gekühlt werden

## Motorrad-Unfall:

- bei Bewusstsein des Verletzten entscheidet dieser ob Helm abgenommen wird
- wenn Verletzter bewusstlos immer Helm abnehmen



29.08.2009  
Lutz Winter